



Deutsche
Journalisten
Akademie

F02

Fernsehjournalismus

Daniel Moj und Martin Ordolf

Impressum

Deutsche Journalisten-Akademie

Karmeliterweg 84
13465 Berlin

kontakt@djamail.de

www.deutschejournalistenakademie.de

Tel. 030 / 810036887

Fax. 030 / 810036889



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Fernsehjournalismus – Arbeiten mit allen Sinnen	9
1.1 Fernsehjournalismus ist anders – eine Abgrenzung	9
1.2 Bild, Ton, Text – die Rohstoffe des Fernsehjournalisten	12
2 Arbeiten mit Format – Journalistische Darstellungsformen	15
2.1 Die richtige Form wählen	15
2.2 Sonderfall: Interview	26
3 Fernsehen beginnt am Schreibtisch – Recherche, Planung, Dramaturgie	29
3.1 Ideen und Fakten – Recherche für Fernsehbeiträge	29
3.2 Der Film existiert im Kopf – Dramaturgie aus dem Baukasten	32
3.3 Mit dem Roten Faden zum Dreh – Exposé und Storyboard	36
4 Von Jägern und Sammlern – Dreharbeiten	39
4.1 Gemeinsam zum Dreh – Arbeit mit Kamerateams	39
4.2 Im Gespräch – Interviews für Fernsehbeiträge	49
5 Der Film entsteht im Schnitt – Montage und Komposition	53
5.1 Der Cutter ist der erste Zuschauer – Arbeit am Schnittplatz	53
5.2 Schreiben für das Hören – Kommentartexte entwickeln	58
5.3 Veredeln mit der Stimme – Vertonung von Beiträgen	62

6	Arbeiten als „Einzelkämpfer“ – Besonderheiten des Videojournalismus	64
----------	--	-----------

6.1	Die permanente Überforderung – Chancen und Grenzen des Videojournalismus	64
-----	--	----

	Literaturverzeichnis	68
--	-----------------------------	-----------

Fernsehjournalismus

Allgemeine Lernziele

Das Modul „Fernsehjournalismus“ führt in das Berufsfeld von Journalisten in Fernsehredaktionen und in Produktionsunternehmen ein. Insbesondere verfolgt er das Ziel, die notwendigen Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten von Redakteuren, Reporter, Autoren und Videojournalisten zu beschreiben. Er soll die Grundlagen des journalistischen Arbeitens für das Fernsehen vermitteln und eine detaillierte Analyse der einzelnen Produktionsschritte bieten. Damit schafft der Studienbrief einen transparenten Zugang zu dem komplexen Zusammenspiel von journalistisch aufbereiteten Inhalten mit der gestalterischen und emotionalen Kraft von Bild und Ton.

Nach dem Durcharbeiten des Studienbriefes sollen Sie in der Lage sein,

- den Fernsehjournalismus von anderen journalistischen Disziplinen abgrenzen zu können,
- die Besonderheiten der journalistischen Darstellungsformen im Fernsehen zu beschreiben und anzuwenden,
- eine Idee für einen journalistischen Film zu entwickeln und das Thema fernsehgerecht aufzubereiten,
- die Dreharbeiten für einen Beitrag als einen arbeitsteiligen und zugleich kooperativen Prozess zwischen Autor, Produktionsteam und Protagonisten zu verstehen,
- die einzelnen Schritte der Postproduktion von Fernsehbeiträgen zu erläutern,
- die Grundlagen der Dramaturgie, der Montage, des Textens, der Interviewführung anzuwenden,
- die Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten von Videojournalisten zu bewerten,
- und sich für den Beruf des Fernsehjournalisten zu begeistern.